

Neubau der Pferdeklunik mit Energiezentrale für die Tierärztliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Der Campus in Oberschleißheim wächst

Bereits seit Anfang der Neunzigerjahre wird die Tierärztliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München am Englischen Garten schrittweise nach Oberschleißheim verlagert, um mittelfristig auch die renommierte Physik-Fakultät auf einem eigenen Forschungscampus in der Münchner Innenstadt vereinen zu können. Seit 1991 befindet sich bereits die Vogelklinik auf dem zukünftigen Campus in Oberschleißheim, die Klinik für Schweine und Wiederkäuer folgte 2003 und ein Neubau mit Zentralen Einrichtungen konnte zuletzt 2018 in Betrieb genommen werden. Um darüber hinaus zukünftig Forschung, Lehre und Patientenversorgung an einem zentralen Ort vereinen zu können, entschloss man sich, alle veterinärmedizinischen Einrichtungen auf dem Campus der Tiermedizin in Oberschleißheim zu konzentrieren. Der zugrunde liegende städtebauliche Funktionsplan von Bizer Architekten gliedert hierfür das Campusgelände in drei Bereiche. Die Institutsspanne im Osten bildet das Rückgrat. Westlich sind die Klinikbauten angeordnet. Dazwischen liegt ein großzügiger Grünanger mit Verbindungssteigen zwischen Kliniken und Instituten.

Wichtiger Baustein der Campuserwicklung

Südlich der bereits bestehenden Klinik für Schweine und Wiederkäuer konnte nun im Juli 2021 die Klinik für Pferde, ein weiterer wichtiger Baustein der Campuserwicklung, dem Nutzer übergeben werden. Neben einer umfassenden Patientenversorgung – behandelt werden können hier jährlich knapp 800 Pferde stationär und knapp 400 ambulant – ermöglicht der Neubau zukünftig mit einer im Untergeschoss integrierten Energiezentrale auch die Versorgung des gesamten Campusgeländes mit Wärme und Kälte.

Die von den Architekten Claus + Forster aus München geplante Anlage aus fünf Gebäudeteilen greift die bewährte Kammstruktur der angrenzenden Klauenklinik auf und bildet so eine



Der Haupteingang für das Personal und den Lehrbetrieb ist mit einem Rahmen aus Stahlbetonfertigteilen formal betont und vom Campusanger aus weithin sichtbar. FOTOS: ANTON BRANDL, MÜNCHEN

städtebauliche Einheit auf dem Tiermedizinischen Campus. In einem in Nord-Süd-Richtung lang gestreckten, zweigeschossigen Institutsgebäude sind die Verwaltungs- und Unterrichtsräume sowie im eingeschossigen Gebäude trakt die Behandlungsräume für die drei Fachabteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie beziehungsweise Reproduktionsmedizin angeordnet. Ein dem Campusanger zugewandter, großzügiger Eingangsbereich mit Foyer öffnet dieses Gebäude formal betont für Studierende und Besucher*innen. Die zentrale Anmeldung der Patienten erfolgt dagegen über einen separaten Zugang im Süden des Institutsgebäudes.

Rechtwinklig zum Hauptgebäude liegen die eingeschossigen Stalltrakte, die neben den Pferdeställen weitere spezifische Behandlungs- und Untersuchungsräume beherbergen. Ergänzt werden diese Gebäudeteile durch eine kompakte Bewegungshalle, die neben einer Garage auch die Schmiede aufnimmt und städtebaulich zwischen den Stalltrakten positioniert ist.

Bei der Wahl der Fassadenmaterialien nehmen die Architekten

Rücksicht auf die funktionellen Anforderungen einer Tierklinik. Wandflächen, mit denen die Pfer-

ANZEIGE



www.bssp.de

de in Kontakt kommen können, werden deshalb massiv und mit unempfindlichen Betonfaserplat-

ten verkleidet. Ansonsten zeigt sich der Institutsbau in einer Fassade aus vorgegrauter Weißstanne. Der zugehörige Außenbereich grenzt im Westen an Einrichtungen des Lehr- und Versuchsguts, einer landwirtschaftlichen Betriebseinheit der Tierärztlichen Fakultät.

Auslaufkoppel verschiedener Größen

Neben einer bestehenden Heulagerhalle und einem Hühnerstall mit Freilaufgehege finden sich hier auf etwa einem Hektar alle für den Betrieb einer Pferdeklunik erforderlichen Flächen und Einrichtungen wie Auslaufkoppeln verschiedener Größen, Paddocks, Unterstände für die Pferde, eine Führanlage, eine Longierhalle und natürlich eine Mistplatte. Die Umsetzung von Energie- und CO₂-Einsparmaßnahmen und das Thema Nachhaltigkeit waren dem Freistaat Bayern auch bei diesem Bauvorhaben ein besonderes Anliegen. Nicht nur der hochgedämmte Neubau erfüllt erhöhte Energiestandards, auch hinsichtlich der

Gesamtversorgung des Campus wird ein nachhaltiges Konzept verfolgt. Hierfür befindet sich neben der eigenen Technikzentrale für die Klinik im Untergeschoss auch die umfangreiche Energiezentrale zur Versorgung des gesamten Campus mit Nahwärme und Nahkälte. Der überwiegende Teil des Wärme- und Kältebedarfs wird dabei über oberflächennahe Geothermie gedeckt. Eine Brunnenwasseranlage auf dem Campusgelände in Kombination mit Wärmepumpen ermöglicht die Nutzung von Grundwasser als regenerative Energiequelle. Eine konventionelle Anlagentechnik sichert lediglich die Spitzenlastabdeckung.

Nach der haushaltsrechtlichen Genehmigung durch den Bayerischen Landtag wurde im April 2017 mit dem Bau der Klinik begonnen. Das Richtfest konnte nach 18 Monaten Bauzeit am 24. September 2018 gefeiert werden. Ab Juli 2021 konnte der Nutzer nun von der Königinstraße am Englischen Garten und dem Oberwiesfeld in die neue Klinik nach Oberschleißheim umziehen und mittlerweile auf 3600 Quadratmeter Nutzfläche den Klinikbetrieb aufnehmen. Die Kosten der Maß-

nahme betragen rund 40 Millionen Euro.

Mit der Ansiedlung der Klinik für Pferde bestärkt der Freistaat in Oberschleißheim sein Bekenntnis zur Ludwig-Maximilians-Universität. Mit dem Neubau ist der Tierärztlichen Fakultät ein Wunsch nach mehr Flexibilität in Erfüllung gegangen.

Sehr beengte Verhältnisse

Die Verhältnisse in den Gebäuden am Englischen Garten waren sehr beengt, sodass die klinikeigenen Pferde auf einem eigenen Gelände am Oberwiesfeld in München untergebracht werden mussten. In der neuen Klinik besteht nun die Möglichkeit, Pferde parallel in mehreren Behandlungsräumen zu untersuchen oder Eingriffe in Stehend- und Liegend-Operationssälen durchzuführen. Ab Herbst 2021 wurde mit neu angeschafften Großgeräten für Computertomografie (CT) und Magnetresonanztomografie (MRT) die Bandbreite der Untersuchungsmöglichkeiten noch zusätzlich erweitert. Die weitläufigen Außenanlagen zum Auslauf der Tiere, eine eigene Vortrabschleife und eine helle Bewegungshalle erleichtern zudem den Klinikalltag.

> STEFAN ZUNHAMER

INFO Brandschutzplanung

In Oberschleißheim ist mit einer Nutzfläche von rund 3600 Quadratmetern die größte und modernste Klinik der LMU für Pferde in Süddeutschland entstanden. BSSP Brandschutzplan konnte durch langjährige Baustellenerfahrung die Übereinstimmung mit der genehmigten Brandschutzplanung während der Bauphase gewährleisten. Durch Überprüfung der von ausführenden Firmen vorgelegten Nachweise, Fachbauleitererklärungen sowie Sachverständigenachweise für sicherheitstechnische Anlagen wurde die Qualität der Ausführung in den brandschutzrelevanten Bereichen sichergestellt. > BSZ



Ein Behandlungsraum für Stehend-Operationen am Pferd mit der hierfür nötigen Zwangsstandeinrichtung.



Die helle Bewegungshalle ist geprägt durch sichtbar belassene Oberflächen aus Beton und Holz.



Blick von Süden auf die neue Klinik für Pferde. Im Hintergrund ist die bestehende Klinik für Wiederkäuer zu sehen.

ERNST² ARCHITEKTEN AG

BÜRO MÜNCHEN

LÜTZELSTEINER STRASSE 1A 80939 MÜNCHEN TEL 089.139279170
info@ernst2-architekten.de | www.ernst2-architekten.de FAX 089.139279177

ERNST²
ARCHITEKTEN

UNSERE LEISTUNGEN BEIM NEUBAU DER PFERDEKLINIK CAMPUS DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN IN OBERSCHLEISSHEIM FÜR DAS STAATLICHE BAUAMT MÜNCHEN 2

AUSSCHREIBUNG | VERGABE | BAULEITUNG

Heute handeln mit Blick auf die Zukunft



mit energieeffizienter, wirtschaftlicher und innovativer Konzeption in der Gebäudetechnik und Energietechnik

JOSEF & THOMAS
Bauer
INGENIEURBÜRO GmbH

Gebäudetechnik
Energietechnik
Facility Management

Max-Planck-Straße 5
85716 Unterschleißheim

Tel 089 32170-0
info@ib-bauer.de

www.ib-bauer.de

Ingenieurgesellschaft für
Baustofftechnik und
Begutachtung mbH

ibb

Goethestraße 8
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41 / 1030 65
Fax 081 41 / 1035 95
info@ibb-direkt.de

Laborleistungen
für
Bestandsanalysen

RÖGELEIN
INGENIEURGES. MBH

Rögelein Ingenieurgesellschaft mbH
Arabellastraße 5
81925 München
Tel.: 0 89/91 56 25
Fax: 0 89/91 32 87
Mail: mail@roegelein-ingenieure.de
Web: www.roegelein-ingenieure.de

Planung Technische Ausrüstung,
Wärme-/Kälteerzeugungs- und
-verteilungsanlagen, Erstellung von
Erschließungs- und Energiekonzepten
Wir heißen Sie gerne auf unserer
Homepage willkommen!